



Wettkampfsport

Sarah Mäkelburg gewinnt Bronze bei der Universiade in Neapel2
 5 x Gold für Nordrhein-Westfalen bei den Deutschen Kata-Meisterschaften in Erlangen.....2
 Großartige RUHR GAMES - eine Werbung für den Judo sport.....3
 Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 14 und U 18 offen4

Angebote und Aktionen

EHRUNG verdienter Judokas gemäß dem Motto „JUDO - ein LEBEN lang!“4
 Fachtagung Prävention sexualisierter Gewalt im Sport5

Informationen, Ausschreibungen und Termine

Im Falle eines Unfalls – wer ist über wen versichert?.....5
 Trainingszeiten in den Sommerferien im BLZ Köln6
 DJB-Information zu fehlerhaften Passdrucken.....6
 Qualifizierungsangebote7
 NWJV-App für ihr Smartphone.....8
 „Der Budoka“ - das Verbandsmagazin - immer aktuell informiert!.....8

NWJV-Geschäftsstelle

Friedrich-Alfred-Str. 25 – 47055 Duisburg – Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22 – Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: info@nwjv.de - Internet: www.nwjv.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn

Quellen: NWJV, DJB, LSB NRW, adh

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Möchten Sie den NWJV-Newsletter abbestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@nwjv.de



Sarah Mäkelburg gewinnt Bronze bei der Universiade in Neapel

Sarah Mäkelburg von der Uni zu Köln sicherte sich bei der Universiade in Neapel eine Bronzemedaille in der Klasse bis 70 kg. Die 21-jährige angehende Zahnmedizinerin bestimmte den Bronze-Kampf gegen die Usbekin Gulnoza Matniyazova und bezwang ihre Kontrahentin durch Ippon.

Falk Petersilka von der Uni zu Köln unterlag im Achtelfinale der Klasse bis 90 kg gegen Krisztian Toth aus Ungarn. Lara Reimann (FHöV Köln) musste sich in ihrem Auftaktkampf in der Klasse bis 63 kg gegen April Lynn Fehr aus den USA geschlagen geben.

(Foto: Arndt Falter)

5 x Gold für Nordrhein-Westfalen bei den Deutschen Kata-Meisterschaften in Erlangen

Wie im Vorjahr gab es für die Judokas aus Nordrhein-Westfalen fünf Goldmedaillen bei den Deutschen Kata-Meisterschaften in Erlangen. Hinzu kamen zwei Silber- und drei Bronzemedaillen.

Die Konkurrenz in der Koshiki no kata wurde von Nordrhein-Westfalen beherrscht. Alle Medaillentränge gingen an den NWJV. Gold holten Ulla Loosen (JK Hagen) und Wolfgang Dax-Romswinkel (Beueler JC). Yusuf Arslan (PSV Oberhausen) und Sergio Sessini (Tbd. Osterfeld) verteidigten erfolgreich ihren Titel in der Nage no kata. Wolfgang Dax-Romswinkel und Ulla Loosen wurden ebenfalls wieder Deutsche Meister in der Ju no kata. Auch in der Katame no kata ging der Titel an NRW. Miriam Sikora und Christian Steinert (Pulheimer SC) konnten die Titelverteidiger hinter sich lassen. Im inklusiven Kata-Wettbewerb der Nage no kata wurden bei einem starken Teilnehmerfeld zum dritten Mal in Folge Andreas Gramsch (Budokan Hünxe) und Nina Völkel (PSV Oberhausen) Deutsche Meister.



Großartige RUHR GAMES - eine Werbung für den Judo sport

Die RUHR GAMES 19 im Landschaftspark Duisburg-Nord waren für den Judo sport eine großartige Gelegenheit, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren und neben dem Judo-Publikum auch die Aufmerksamkeit vieler Nicht-Judokas auf sich zu ziehen. An drei Tagen fanden die Judo-Wettkämpfe der RUHR GAMES an zwei verschiedenen Orten statt. Für die Vorkämpfe waren in der Kraftzentrale, eine riesige Halle mit 170 Metern Länge, drei Kampfflächen ausgelegt. Parallel zum Judo gab es hier auch Wettbewerbe im Tischtennis, Fechten und Skateboard sowie einen Soccer Court. Eine atemberaubende (Lärm)Kulisse. Für die Finals ging es dann an zwei Tagen nach draußen in den Center Court vor 600 Zuschauern. Judo unter freiem Himmel vor einer imposanten Industriekulisse - ein beeindruckendes Highlight dieser RUHR GAMES.

[Ergebnisse der Judo-Wettkämpfe bei den RUHR GAMES](#)
[Videos von den Judo-Wettkämpfen der RUHR GAMES](#)



Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 14 und U 18 offen

Aufgrund von Terminproblemen in einigen Bezirken finden die Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften der U 14 und U 18 in diesem Jahr offen statt. Alle Vereine können direkt zum Landesentscheid für den Jugendpokal melden und brauchen sich nicht über die Bezirksebene zu qualifizieren.

[Ausschreibung Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 14 am 06.10.2019 in Bottrop](#)
[Ausschreibung Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 18 am 16.11.2019 in Bottrop](#)

EHRUNG verdienter Judokas gemäß dem Motto „JUDO - ein LEBEN lang!“

Vor 67 Jahren wurde am 19. November 1952 der Nordrhein-Westfälische Judo-Ring in Essen gegründet. Wir möchten das Gründungsdatum zum Anlass nehmen verdiente Judokas für ihr Engagement zu ehren.

Mittlerweile gibt es eine Reihe an Judokas, die sich seit über 50 Jahren für den Judo-Sport ehrenamtlich und freiwillig engagieren! Sei es als verdiente Sportler- und/oder Trainer, als aktive und engagierte Funktionäre oder als Gründungsmitglieder von Judo-Vereinen. Wir möchten diese Judokas ehren und sie für ihr besonderes Engagement auszeichnen.

Bitte unterstützt uns und teilt uns die Judokas mit, die sich in den vergangenen 50 Jahren für den Judo-Sport eingesetzt und erfolgreich dazu beigetragen haben, dass sich Judo in Nordrhein-Westfalen in dieser Vielfalt entwickeln konnte. Wir möchten mit dieser Aktion insbesondere auch die „kleinen“ Vereine ansprechen, da ihre Entwicklung oftmals von einigen wenigen engagierten und motivierten Judokas begründet war.

Wir bitten alle Vereine uns die Judokas zu nennen, die sich seit (mehr als) 50 Jahren für den Judo-Sport einsetzen. Eine kurze Judo-Biografie und ein Kurz-Portrait - möglichst mit einem Foto (aus früherer oder aktueller Zeit) - ist **bis zum 19. November 2019** einzureichen (per Post oder per E-Mail an angela.andree@nwjv.de).



Verdiente Judokas wurden im Februar in Herne geehrt

Fachtagung Prävention sexualisierter Gewalt im Sport

Im Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport werden gemeinsam mit Vereinen, Bündeln und Verbänden bereits wirksame Maßnahmen und Schutzkonzepte entwickelt und umgesetzt. Am 7. September 2019 findet in Köln die Fachtagung mit Schwerpunkt der Vorbeugung aus Sicht der Kinder statt: Was brauchen Kinder in der Präventionsarbeit? Thematisiert werden in verschiedenen Workshops und Impulsvorträgen die Frage der sexuellen Entwicklung von Mädchen und Jungen sowie die Kultur des Hinsehens, der Umgang miteinander und der daraus resultierenden Regeln. Melden Sie sich an und diskutieren Sie mit!

[Informationen und Anmeldung](#)

Im Falle eines Unfalls – wer ist über wen versichert?

Welche Versicherung kommt bei einem Sportunfall für die Kosten auf: Krankenkasse oder Berufsgenossenschaft und/oder Sportversicherung? Die Antwort hängt davon ab, in welcher Eigenschaft der Verletzte tätig war.

Arbeitnehmer oder arbeitnehmerähnlich Tätige sind grundsätzlich über die gesetzliche Unfallversicherung versichert. Der für den Sport zuständige Versicherungsträger ist die VBG (Verwaltungs-Berufsgenossenschaft). Ihre Leistungen erhalten z. B. ehrenamtliche Übungsleiter/-innen, Platzwarte, Vertragsspieler o.ä. Die VBG übernimmt die medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation und erbringt außerdem verschiedene Geldleistungen.

Die Sporthilfe NRW e.V. (über ihren vertraglichen Versicherer, die ARAG) versichert z. B. Vereinsmitglieder, Trainer, Übungsleiter, Turn- und Sportlehrer, Funktionäre sowie Kampf-, Schieds- und Zielrichter sowie Helfer bei Veranstaltungen im Sinne einer Beihilfe zur eigenen Krankenversicherung. Erbracht werden Invaliditätsleistungen, Todesfallleistungen, Übergangsleistungen, Reha-Management, unter Umständen Bergungskosten.

Kurz: Verunfallt ein Vereinsmitglied, melden Sie dies an die ARAG. Verunfallt ein Arbeitnehmer oder arbeitnehmerähnlich Tätiger melden Sie dies zusätzlich an die VBG – sonst gehen Leistungen verloren.

[Weitere Informationen zum Versicherungsschutz](#)

Trainingszeiten in den Sommerferien im BLZ Köln

Montags: 18:30 Uhr Randori

Dienstags: 18:00 Uhr Technik, 19:00 Uhr Randori

Mittwochs: 18:00 Uhr Randori

Donnerstags: 18:00 Uhr Technik, 19:00 Uhr Randori

Ort: Guts-Muths-Weg 1, Köln-Junkersdorf

Der Deutsche Judo-Bund (DJB) informiert

Information zu fehlerhaften Passdrucken

Da es aufgrund der Portalumstellung zu fehlerhaften Passdrucken bei der Nationalität kam, wurden die Pässe durch die Druckerei freundlicherweise nochmals gedruckt und versendet.

Bitte überprüfen Sie die Pässe vom Erstversand auf diesen Fehler. Falls dort keine Nationalität angegeben wurde, möchten wir die Vereine bitten, die Pässe durch die Neuen zu ersetzen, die Alten einzusammeln und zu vernichten (sehr wichtig!).

Der Zweitversand ist eine Serviceleistung und wird nicht doppelt in Rechnung gestellt.

Falls bereits Jahressichtmarken in die fehlerhaften Pässe geklebt wurden, sollten diese an den Landesverband geschickt werden. Der DJB wird die Marken dann ersetzen.

Qualifizierungsangebote

Trainer C-Lizenzverlängerung

LG 07/19

Trainer C-Lizenzverlängerungslehrgang Leistungs-/Breitensport
am 8. September 2019 in Bielefeld (7,5 LE)

[Ausschreibung](#)

Breitensport / Sonstige Angebote

LG 56/19

„Kind- und jugendgerechtes Training: Ziele, Inhalte und Tipps für die Praxis“

am 14. September 2019 in Hattingen (7,5 LE)

[Ausschreibung](#)

Junior-Manager-Ausbildung

LG 28/19

„Management-Methoden und Vereins-Projekte“
vom 21. bis 25. Oktober 2019 in Hennef (30 LE)

[Ausschreibung](#)

Maßnahmen im Bereich „Bewegt ÄLTER werden mit JUDO!“ 2019

Großer Aktionstag: „JUDO bewegt Körper & Geist!“

am 3. Oktober 2019 in Hennef

[Ausschreibung](#)

Kleiner Aktionstag „Länger JUNG bleiben durch JUDO!“

am 10. November 2019 in Essen (Ausschreibung folgt)

Trainer B-Fortbildung „Aktiv und gesund älter werden mit JUDO!“

am 14. und 15. September 2019 in Hennef

[Ausschreibung](#)



NWJV-App für ihr Smartphone

Die NWJV-App liefert immer aktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone. Außerdem finden Sie in der App den NWJV-Termin kalender und alle Inhalte der NWJV-Facebookseite.

[NWJV-App für Android](#)

[NWJV-App für iOS](#)



Immer aktuell informiert!

„Der Budoka“ – das Verbandsmagazin des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Jahresabo für 10 Ausgaben: 35,00 €, bei Bankeinzug 30,00 €
- Sonderkonditionen für Vereine ab 10 Exemplaren an die gleiche Versandanschrift

[Bestellinfos](#)

Der nächste NWJV-Newsletter erscheint am 15. August 2019.